


Freuen ist noch möglich...

 **Impuls**
Ich sitze an meinem Schreibtisch und lese Bibelverse aus Philipper 4, 4+5: »Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!« – und dann sehe ich die Bilder und die Nachrichten von dem Unfall oder möglichen Attentat auf dem Weihnachtsmarkt in Berlin. Muss ich jetzt diesen Wochenspruch zur Seite legen und einen Vers suchen, in dem es um Trost geht? Kann Weihnachten jetzt noch das „Fest der Freude“ werden?

Aber dann denke ich an Christen, die auch unter sehr schweren Umständen Weihnachten feiern. Christen, die sich teilweise nur im Geheimen treffen können, um miteinander diesem Gott zu begegnen. Sie freuen sich an ihm. Und ich denke an Paulus, der diese Verse über die Freude aus dem Gefängnis schreibt. Freude in Verfolgung, in Leid und ihm Gefängnis. Geht das?

Weihnachten heißt für mich: Gott kommt in das Chaos dieser Welt. In das Leid dieser Welt. In das Dunkel dieser Welt. Er will uns Menschen zeigen, wer er wirklich ist – dass er uns liebt – und er will eine Beziehung mit uns, weil nur in dieser Beziehung zu ihm Leben wirklich lebenswert ist. Durch Jesus haben wir einen Halt.

Er verspricht allen, die mit ihm leben, eine wundervolle Ewigkeit.

„Der Herr ist nahe“. Er ist in unserem Alltag gegenwärtig und will uns helfen, uns lieben und trösten.

Er gibt uns seinen überirdischen Frieden. Darum können wir uns freuen. Auch wenn es manchmal angesichts von Sorgen und Problemen eine sehr stille Freude ist.



 **Das gute Wort aus der Bibel**

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. (Lukas 2 - Lutherbibel 2017)

 **Der Witz: Weihnachtswunsch**

»Lieber Weihnachtsmann, ich wünsche mir für kommendes Jahr ein dickes Bankkonto und einen schlanken Körper. Bitte verwechsle das nicht, so wie im letzten Jahr.«

Gesundheitstipp: Beim Telefonieren die Venen trainieren

Auch beim Telefonieren lassen sich die Bandscheiben massieren und „durchsaften“: beim Sprechen aufstehen und von den Fersen auf die Zehen wippen. Dadurch werden die Bandscheiben elastisch und leistungsfähig. Zusätzlich verschafft die Venenpumpe dem Gehirn 30% mehr Sauerstoff – und das schon bei nur einer Minute Wippen! 60 Sekunden, die sich lohnen, denn Sauerstoff ist für das Gehirn genauso wichtig wie Geld für die Wirtschaft.

 **Dank an...**

Impuls: Markus Kersten; Gesundheitstipp: Gert v. Kunhardt; Bild: www.bilderbox.com

>>>>> Das Männermailteam wünscht ein erfülltes Christfest und ein gesegnetes Neues Jahr 2017. Die nächste Männermail erscheint am Donnerstag, 12.01.2017 <<<<<<

Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <http://www.maennermail.de>.

Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die MännerMail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine Nachricht an maennermail@lgv.org - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (MännerMail.de) und des Internetlinks (www.maennermail.de) zitiert werden. © MännerMail-Team